Honduras: Bauernaktivistin Margarita Murillo ermordet

01.09.2014 18:42

(Stefan Tschirren, amerika21) Die Aktivistin war seit vierzig Jahren eng mit der Bauernbewegung in Honduras verbunden und eine ihrer führenden Figuren. Nach dem Putsch gegen Manuel Zelaya engagierte sich Margarita Murillo stark im Bündnis "Nationale Front des Volkswiderstand" (FNRP) und koordinierte dessen Aktivitäten im Departement Cortés. Sie war ebenfalls massgeblich an der Gründung der Oppositionspartei LIBRE (Libertad y Refundación, dt. Freiheit und Neugründung) des weggeputschten Präsidenten Manuel Zelaya beteiligt.

Während einer Schweigeminute im Nationalkongress machte der Abgeordnete Rafael Alegría darauf aufmerksam, dass bereits mehr als 200 Mitglieder des FNRP umgebracht wurden. Für die Morde wurde bisher kaum ein Täter zur Rechenschaft gezogen. Auch seien rund 700 Bäuerinnen und Bauern nur deshalb inhaftiert, weil sie Zugang zu Land gefordert hätten.

Bereits vor vier Monaten war ein Mitglied von Murillos Kleinbauernorganisation umgebracht worden. Der Sohn von Margarita Murillo wurde am 26. Juli entführt. Über sein Schicksal wurde bis heute nichts bekannt.

(albatv/alainet)

Weitere Informationen auf Deutsch auch unter: http://www.npla.de/de/poonal/4818

Zurück zur Newsübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de